



white turf[®]
international horseraces since 1907



St. Moritz



Medienmitteilung

White Turf St. Moritz 2023 – 116 Jahre Internationale Pferderennen auf Schnee

Über 50 Pferde am ersten Rennsonntag

St. Moritz, 3. Februar 2023 – **Mit dem Family Day am Samstag und dem ersten Renntag am Sonntag wird am Wochenende der diesjährige White Turf eröffnet. Über 50 Pferde aus vier Ländern gehen am Sonntag in den drei Disziplinen Galopp, Trab und Skikjöring auf dem gefrorenen St. Moritzersee an den Start. Beim Skikjöring kommt es zu einem Generationenwechsel: Franco Moro, Köbi Broger und Lupo Wolf werden nach vielen Jahren, in denen sie den Sport geprägt haben, gemeinsam abtreten.**

Der Grand Prix Swiss Quality Broker ist die erste Sichtungsprüfung für den am dritten Sonntag anstehenden 83. Grossen Preis von St. Moritz, der in diesem Jahr zum ersten Mal unter dem Patronat der Evangelos Pistiolis Foundation steht und erneut mit 100'000 Franken dotiert ist. Mit Mordred und Nubius sind der Zweit- und Drittplatzierte des letztjährigen Grossen Preises von St. Moritz am Start. Erstmals tritt zudem der Schweizer Derbysieger von 2020, Moderator, der zum Kreis der besten Flachpferde unseres Landes zählt, auf Schnee an.

Auch Ispahan aus dem Engadiner Stall ForzAgricola gilt im Hauptereignis des ersten Tages als Mitfavorit. Er gewann Ende September den Grand Prix Jockey Club in Dielsdorf. Allerdings trägt er mit 61 Kilo das höchste Gewicht im Zehnerfeld – drei Kilo mehr als der zweite Vertreter eines Bündner Stalls, Singledon im Besitze des Prättigauer Ehepaars Hartmann. Bereits ein Rennen gewonnen, hat in diesem Jahr der aus Deutschland anreisende Only the Brave, der mit 57 Kilo ein günstiges Gewicht trägt.

Abschied dreier Skikjöring-Legenden

Das grösste Feld des Tages kommt im Skikjöring, dem Credit Suisse Grosser Preis von Celerina, an den Start. Es sind einige hochklassige Flachpferde dabei, allen voran Moonflight. Dieser wird vom deutschen Champion Peter Schiergen trainiert und im Rennen von seiner Schwiegertochter, der Bündnerin Valeria Schiergen, gefahren. Moonflight war zum letztjährigen Schweizer Derby im Juni in Frauenfeld als Favorit angetreten und belegte schlussendlich den vierten Platz.

Der erste Renntag des diesjährigen White Turf wird auch ganz unabhängig von den Geschehnissen auf der Rennbahn in die Geschichtsbücher eingehen: Mit Franco Moro, Jakob «Köbi» Broger und Alfredo «Lupo» Wolf treten drei Skikjöring-Grössen ab, die diesen einmaligen Sport über viele Jahre geprägt haben. Moro und Broger sind die erfolgreichsten noch aktiven Skikjörer und konnten gemeinsam 18 von 31 Königstiteln einfahren. Die drei Legenden werden am Sonntag nach dem Credit Suisse Grand Prix von Celerina öffentlich verabschiedet.

An den White Turf Family Days wird erneut der Nachwuchs gefeiert

Nachdem sie sich 2022 bei Gross und Klein enormer Beliebtheit erfreut hatten, finden die White Turf Family Days auch dieses Jahr wieder statt. An den ersten drei Samstagen im Februar – 4., 11. und 18.2. – wird der Rennsport-Nachwuchs zelebriert: Auf dem Programm stehen Pony-, Trab- und Flachrennen sowie berittenes Credit Suisse Kids-Skikjöring. Das Rahmenangebot für die kleinen Gäste umfasst neben Ponyreiten auch Skikjöring-Taxifahrten. Der Startschuss zum ersten Rennen fällt jeweils um 11.30 Uhr, die Gastronomie eröffnet bereits um 11.00 Uhr. Der Eintritt ist für alle kostenlos.

Tickets und VIP-Packages für den White Turf St. Moritz 2023 sind online unter www.whiteturf.ch/tickets erhältlich.

Journalisten, Medienschaffende sowie Blogger bzw. Influencer werden gebeten, sich via <https://www.whiteturf.ch/presse/> zu akkreditieren.

Hochauflösendes Bildmaterial: www.swiss-image.ch/gowhiteturf
Bitte verwenden Sie den folgenden Fotocredit: swiss-image/AndyMettler

Medienkontakt:

OPPENHEIM & PARTNER GmbH (Pressestelle)

Tina Olivia Seiler

Stockerstrasse 32

8002 Zürich

Telefon +41 44 515 65 00

media@whiteturf.ch

Instagram [@white_turf](https://www.instagram.com/white_turf)

Facebook [@WhiteTurf](https://www.facebook.com/WhiteTurf)

Über den White Turf

Der seit 1907 jährlich stattfindende White Turf ist ein Event der Spitzenklasse: Er vereint spannenden Pferderennsport, edles Catering, attraktive Musik- und Kunstdarbietungen vor einer einzigartigen Bergkulisse auf dem zugefrorenen St. Moritzersee. Der White Turf 2023 findet am 5., 12. und 19. Februar statt – erwartet werden 30'000 Besucher aus aller Welt. Hinter der Organisation steht der Rennverein St. Moritz, Hauptsponsoren sind Credit Suisse (Schweiz) AG und Genesis Motor Europe. www.whiteturf.ch



Credit Suisse – Hauptsponsor des White Turf

Die Credit Suisse ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister mit über 165-jähriger Geschichte und seit ihrer Gründung eng mit der Schweiz verbunden.

Der White Turf zelebriert Wintersport auf besondere Art: Hier trifft Tradition auf Innovation, Pferdesport auf eisiges Terrain, Spektakel auf Begeisterung. Auch weil diese Kombination so faszinierend wie einzigartig ist, engagiert sich die Credit Suisse seit über 45 Jahren für den White Turf. Seit 2016 zeichnet die Credit Suisse die drei Tagessiegerinnen oder Tagessieger mit dem vom Schweizer Künstlerduo Aubry/Broquard kreierten Pokal aus. Die Gesamtsiegerin oder der Gesamtsieger über alle drei Rennsonntage darf sich die Credit Suisse Skikjöring Trophy überreichen lassen und wird mit dem Wanderpokal des gleichen Künstlerduos zur «Königin bzw. zum König des Engadins» gekürt.

Genesis – Hauptsponsor des White Turf

Die Marke Genesis steht für eine neue, aufregende Alternative im Bereich der Premium-Mobilität. Mit Gastfreundschaft und einem herausragenden Serviceangebot schafft Genesis eine vertrauensvolle und nachhaltige Kundenbindung. Nach dem Grundsatz It's about Time steht der Respekt vor der verfügbaren Zeit der Kunden im Mittelpunkt der Beziehung. 2021 – weniger als ein Jahr nach der europäischen Markteinführung – stellte Genesis bereits fünf Premium-Modelle vor, die jeweils die für Genesis typische und einzigartige Designsprache Athletic Elegance verkörpern. In den kommenden Jahren wird das Angebot an Fahrzeugen und Services in Europa kontinuierlich weiter ausgebaut: Im Zuge der Markenvision für eine nachhaltige Zukunft führte Genesis 2022 drei Elektrofahrzeuge ein und wird ab 2025 alle neuen Fahrzeuge mit einem vollelektrischen Antrieb ausrüsten. Bis 2030 wird sich Genesis ausserdem als Null-Emissions-Marke etablieren und will bis 2035 klimaneutral werden.